

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

Reihe 4

**Preise und Preisindices  
für die Land- und Forstwirtschaft**

September 1972



Bestellnummer: 310400 – 720209

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	Seite
Einführung .....	3
Indices	
1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte .....	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen .....	6
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte .....	6
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel .....	8
Preise	
1. Erzeugerpreise .....	12
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen .....	14
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft .....	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

### Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl  
r = berichtigte Zahl  
- = nichts vorhanden  
. = kein Nachweis vorhanden  
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar zu den Indices der Tabelle(n)

1. und 4. in Heft 1965/5  
2. in Heft 1966/2  
3. in Heft 1966/5.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Erschienen im Oktober 1972

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

## Einführung

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) stieg nach vorläufigem Berechnungsergebnis von August bis September 1972 um 1,3 % auf 115,4 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100). Er lag damit um 12,7 % höher als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Im August hatte der Abstand gegenüber dem entsprechenden Vorjahresstand + 13,7 % betragen. Von August bis September 1972 verlief die Preisentwicklung bei den pflanzlichen Produkten entgegengesetzt derjenigen bei den tierischen Erzeugnissen. Während die pflanzlichen Produkte - überwiegend saisonbedingt - um durchschnittlich 1,7 % im Preis nachgaben, zogen die Erzeugerpreise für tierische Produkte insgesamt um 2,1 % an. Im einzelnen verteuerten sich besonders Schlachtvieh (+ 3,1 %), Nutz- und Zuchtvieh (+ 3,6 %) sowie Wolle (+ 3,2 %). Verbilligt haben sich dagegen vor allem Obst (- 5,9 %) und Gemüse (- 5,8 %); diese Waren sind jedoch noch immer deutlich teurer (+ 81,9 % bzw. + 9,5 %) als vor Jahresfrist. Das gilt u.a. auch für Speisekartoffeln (+ 59,2 %), Schlachtvieh (+ 19,6 %), Nutz- und Zuchtvieh (+ 18,0 %) sowie für Wolle (+ 19,2 %). Deutlich billiger als vor einem Jahr sind dagegen Eier (- 24,0 %).

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft hat sich der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von August bis September 1972 um 0,7 % erhöht. Mit einem Stand von 121,0 (Wj. 1962/63 = 100) lag er um 5,7 % höher als ein Jahr zuvor. Im Vormonat hatte die Jahresänderungsrate + 5,4 % betragen. Von August bis September 1972 erhöhte sich von den nachgewiesenen Gruppenindices nur der für Nutz- und Zuchtvieh mit + 3,6 % um mehr als ein Prozent. Auch gegenüber dem Vergleichsstand des Vorjahres verteuerte sich Nutz- und Zuchtvieh am stärksten (+ 18,2 %), gefolgt von der Unterhaltung von Maschinen und Geräten (+ 5,9 %) sowie der Gebäude (+ 5,5 %), ferner von Neubauten (+ 5,5 %) und Futtermitteln (+ 5,0 %).

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) lag im September 1972 mit einem Stand von 81,3 (Wj. 1961/63 = 100) um 19,6 % höher als im Vormonat und um 2,0 % niedriger als im entsprechenden Vorjahresmonat. Von August bis September 1972 wurden insbesondere die Schnittblumenarten Treibnelken (+ 35,9 %), Freilandrosen (+ 35,5 %) und Treibrosen (+ 21,7 %) deutlich teurer.

### Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindices und Preismeßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100  
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
und ohne Aufwertungsausgleich

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt <sup>1)</sup> 1971/72	1971 Sept.	Juni	1972		Sept.	Veränderung Sept. 1972 gegenüber Sept. 1971 Aug. 1972 in Prozent	
					Aug.	Sept.		Sept. 1971	Aug. 1972
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	106,5	102,4	112,5	113,1p	113,9p	115,4p	+ 12,7	+ 1,3
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	103,3	98,3	111,5	112,1	113,2	115,2	+ 17,2	+ 1,8
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	107,0	104,9	111,7	112,8p	114,5p	116,5p	+ 11,1	+ 1,7
Pflanzliche Produkte	250,18	89,4	79,0	97,6	103,9	96,2	94,6	+ 19,9	- 1,7
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	85,3	82,8	87,7	98,8	92,5	92,2	+ 11,4	- 0,3
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	85,2	83,1	88,7	88,2	84,2	84,3	+ 1,4	+ 0,1
Roggen	17,83	84,7	82,2	89,3	88,9	83,9	84,3	+ 2,6	+ 0,5
Weizen	49,31	83,1	80,3	87,6	87,3	81,7	81,9	+ 2,0	+ 0,2
Futtergerste	0,13	84,1	82,3	89,9	86,5	83,3	83,2	+ 1,1	- 0,1
Braugerste	19,57	90,7	90,7	90,5	89,7	90,5	90,2	- 0,6	- 0,3
Futterhafer	0,35	90,4	86,8	94,2	94,2	88,7	87,9	+ 1,3	- 0,9
Hülsenfrüchte	0,22	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	-	-
Saatgut	10,91	91,7	94,9	90,1	90,1	90,1	90,1	- 5,1	-
Hackfrüchte	75,93	82,1	78,2	84,4	111,3	101,2	100,4	+ 28,4	- 0,8
Speisekartoffeln	40,74	76,1	69,1	80,3	130,4	111,5	110,0	+ 59,2	- 1,3
Zuckerrüben	33,81	.	88,6	.	.	.	...	-	-
Ölpflanzen	2,47	101,7	101,7	.	102,6	102,7	102,7	+ 1,0	-
Heu und Stroh	3,03	129,2	128,6	120,2	118,7	116,5	114,8	- 10,7	- 1,5
Heu	2,16	137,7	136,7	129,6	128,5	125,6	123,7	- 9,5	- 1,5
Stroh	0,87	108,2	108,7	96,8	94,1	93,8	92,8	- 14,6	- 1,1
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	100,1	69,2	122,9	117,0	105,6	100,8	+ 46,3	- 4,5
Genußmittelpflanzen	9,83	94,8	95,1	87,9	87,9	87,9	80,9	- 13,4	- 8,0
Tabak	2,21	133,3	.	.	.	.	...	-	-
Hopfen	7,62	83,6	81,9	.	.	.	65,7	- 19,8	- 12,2
Obst	25,97	83,7	59,2	133,7	151,4	114,5	107,7	+ 81,9	- 5,9
Gemüse	18,40	99,8	69,6	120,2	72,7	80,9	76,2	+ 9,5	- 5,8
Weinmost	16,23	129,9	.	.	.	.	.	-	-
Tierische Produkte	749,82	112,2	110,2	117,5	116,2p	119,8p	122,3p	+ 11,0	+ 2,1
Schlachtvieh insgesamt	390,84	112,4	109,8	121,6	120,7	127,3	131,3	+ 19,6	+ 3,1
Groß-Schlachtvieh	381,49	113,3	110,7	122,7	121,8	128,6	132,7	+ 19,9	+ 3,2
Ochsen	5,63	126,0	120,0	150,4	151,1	159,5	158,7	+ 32,3	- 0,5
Bullen	63,25	133,1	124,7	153,1	155,3	165,7	167,9	+ 34,6	+ 1,3
Kühe	45,93	132,6	121,4	158,9	156,0	158,0	152,7	+ 25,8	- 3,4
Färsen	32,38	125,4	116,4	150,9	149,9	154,7	152,8	+ 31,3	- 1,2
Kälber	22,90	128,4	113,7	137,1	125,9	140,7	155,3	+ 36,6	+ 10,4
Schweine	209,49	99,1	102,6	98,8	98,6	104,7	111,4	+ 8,6	+ 6,4
Schafvieh	1,91	125,1	120,4	139,7	131,9	129,3	129,1	+ 7,2	- 0,2
Schlachtgeflügel	9,35	76,2	74,1	74,3	74,2	74,2	74,6	+ 0,7	+ 0,5
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	127,6	121,0	145,1	138,1	137,9	142,8	+ 18,0	+ 3,6
Milch 3)	266,46	115,3	113,5	115,3	115,7p	115,7p	115,9p	+ 2,1	+ 0,2
Eier	46,89	78,8	84,7	70,0	60,4	63,6	64,4	- 24,0	+ 1,3
Wolle	0,61	51,6	48,9	56,5	56,5	56,5	58,3	+ 19,2	+ 3,2

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. - 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1971/72	1972					Veränderung Sept. 1972 gegenüber Sept. 1971 Aug. 1972 in Prozent	
			1971 Sept.	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Sept. 1971	Aug. 1972
<b>Landwirtschaft. Produkte insgesamt</b>	1 000	115,1	110,6	121,6	122,2p	123,0p	124,7p	+ 12,7	+ 1,4
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	111,7	106,3	120,5	121,2	122,3	124,5	+ 17,1	+ 1,8
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	115,5	113,3	120,6	121,8p	123,6p	125,8p	+ 11,0	+ 1,8
<b>Pflanzliche Produkte</b>	250,18	96,9	85,4	105,7	112,5	104,2	102,5	+ 20,0	- 1,6
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	92,1	89,5	94,7	106,7	99,9	99,6	+ 11,3	- 0,3
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	92,0	89,8	95,8	95,2	90,9	91,0	+ 1,3	+ 0,1
Roggen	17,83	91,5	88,8	96,5	96,0	90,7	91,0	+ 2,5	+ 0,3
Weizen	49,31	89,7	86,8	94,6	94,2	88,2	88,4	+ 1,8	+ 0,2
Futtergerste	0,13	90,8	88,8	97,1	93,4	90,0	89,9	+ 1,2	- 0,1
Braugerste	19,57	98,0	98,0	97,8	96,8	97,8	97,5	- 0,5	- 0,3
Futterhafer	0,35	97,6	93,7	101,7	101,7	95,8	94,9	+ 1,3	- 0,9
Hülsenfrüchte	0,22	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	-	-
Saatgut	10,91	99,0	102,6	97,3	97,3	97,3	97,3	- 5,2	-
Hackfrüchte	75,93	88,7	84,5	91,2	120,2	109,3	108,4	+ 28,3	- 0,8
Speisekartoffeln	40,74	82,2	74,7	86,8	140,8	120,5	118,8	+ 59,0	- 1,4
Zuckerrüben	33,81	.	95,7	.	.	.	...	-	-
Ölpflanzen	2,47	109,8	109,9	.	110,7	110,8	110,8	+ 0,8	-
Heu und Stroh	3,03	139,6	139,0	129,8	128,1	125,8	124,0	- 10,8	- 1,4
Heu	2,16	148,7	147,6	140,0	138,8	135,7	133,6	- 9,5	- 1,5
Stroh	0,87	116,9	117,4	104,5	101,6	101,5	100,2	- 14,7	- 1,1
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	109,0	75,2	133,6	127,3	114,9	109,8	+ 46,6	- 4,4
Genußmittelpflanzen	9,83	102,3	102,8	95,0	95,0	95,0	87,4	- 13,4	- 8,0
Tabak	2,21	144,0	.	.	.	.	...	-	-
Hopfen	7,62	90,3	88,4	.	.	.	71,0	- 19,7	- 12,1
Obst	25,97	90,3	63,9	144,4	163,5	123,7	116,3	+ 82,0	- 6,0
Gemüse	18,40	107,8	75,2	129,8	78,5	87,4	82,3	+ 9,4	- 5,8
Weinmost	16,23	144,2	.	.	.	.	.	-	-
<b>Tierische Produkte</b>	749,82	121,2	119,0	126,9	125,4p	129,3p	132,1p	+ 11,0	+ 2,2
<b>Schlachtvieh insgesamt</b>	390,84	121,4	118,6	131,3	130,4	137,4	141,8	+ 19,6	+ 3,2
Groß-Schlachtvieh	381,49	122,3	119,6	132,5	131,7	138,8	143,3	+ 19,8	+ 3,2
Ochsen	5,63	136,1	129,6	162,4	163,2	172,3	171,4	+ 32,3	- 0,5
Bullen	63,25	143,8	134,7	165,3	167,7	178,9	181,3	+ 34,6	+ 1,3
Kühe	45,93	143,2	131,1	171,6	168,5	170,6	164,9	+ 25,8	- 3,3
Färsen	32,38	135,4	125,7	162,9	161,9	167,0	165,1	+ 31,3	- 1,1
Kälber	22,90	138,6	122,8	148,1	136,0	152,0	167,7	+ 36,6	+ 10,3
Schweine	209,49	107,0	110,8	106,7	106,6	113,1	120,3	+ 8,6	+ 6,4
Schafvieh	1,91	135,1	130,1	150,9	142,5	139,6	139,5	+ 7,2	- 0,1
Schlachtgeflügel	9,35	82,4	80,0	80,2	80,1	80,1	80,6	+ 0,8	+ 0,6
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	137,8	130,8	156,7	149,1	148,9	154,2	+ 17,9	+ 3,6
Milch 3)	266,46	124,5	122,6	124,5	124,9p	124,9p	125,2p	+ 2,1	+ 0,2
Eier	46,89	85,1	91,5	75,6	65,3	68,7	69,7	- 23,8	+ 1,5
Wolle	0,61	55,7	52,9	60,9	60,9	60,9	62,9	+ 18,9	+ 3,3

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. -  
2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100  
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
und ohne Aufwertungsausgleich

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1) WJ. 1971/72	1971 Sept.	Juli	1972		Veränderung Sept. 1972 gegenüber 1971 Aug. 1972 in Prozent	
					Aug.	Sept.	Sept. 1971	Aug. 1972
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	90,9	83,0	61,6	68,0	81,3	- 2,0	+ 19,6
Schnittblumen	89,11	89,4	81,5	57,0	63,9	78,8	- 3,3	+ 23,3
Treibrosen	15,16	103,6	85,7	64,9	74,5	90,7	+ 5,8	+ 21,7
Freilandrosen	0,80	103,8	107,7	83,7	91,5	124,0	+15,1	+ 35,5
Treibtulpen	13,16	82,7	-	-	-	-	-	-
Treibnelken	45,38	83,3	80,2	47,9	56,2	76,4	- 4,7	+ 35,9
Chrysanthemen	6,63	98,4	89,3	80,3	85,0	86,0	- 3,7	+ 1,2
Asparagus sprengeri	7,98	98,7	93,9	90,5	88,8	85,9	- 8,5	- 3,3
Topfpflanzen	10,89	103,4	95,7	99,5	101,1	102,1	+ 6,7	+ 1,0
Hortensien	1,17	129,5	-	-	-	-	-	-
Cyclamen	3,34	107,3	103,8	107,4	110,2	110,4	+ 6,4	+ 0,2
Azaleen	4,50	95,2	-	-	-	-	-	-
Ficus decora	1,88	100,1	100,0	98,0	97,8	100,3	+ 0,3	+ 2,6

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte  
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100  
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten Privat- 2) insges. 1) forsten Forstwirtschaftsjahr 3)			Staatsforsten 1972				Veränderung Aug. 1972 gegenüber Aug. 1971 Juli 1972 in Prozent	
		1971	1971	1971	1971 Aug.	Juni	Juli	Aug.	Aug. 1971	Juli 1972
Rohholz insgesamt	1 000	104,4	108,5	101,6	98,2	...	...	...	...	-
Stammholz	802,29	102,9	106,6	100,4	97,2	...	...	...	...	-
Eiche B	69,10	105,6	107,7	104,1	93,6	...	...	...	...	-
Rotbuche A	4,32	99,9	97,4	101,6	98,4	...	...	...	...	-
Rotbuche B	87,12	105,9	114,9	99,6	94,8	...	...	...	...	-
Fichte/Tanne B	519,22	103,0	107,2	100,1	99,4	...	...	...	...	-
Kiefer B	122,53	99,8	99,7	99,8	91,3	...	...	...	...	-
Grubenholz	40,48	95,8	100,0	92,9	86,8	...	...	...	...	-
Fichte/Tanne	22,05	95,7	101,1	91,9	88,6	...	...	...	...	-
Kiefer	18,43	96,0	98,5	94,2	84,8	...	...	...	...	-
Faserholz	88,23	113,5	123,1	106,9	108,6	...	...	...	...	-
Rotbuche	24,47	164,5	189,7	147,0	148,9	...	...	...	...	-
Fichte/Tanne	63,76	98,1	107,6	91,5	93,1	...	...	...	...	-
Brennholz	69,00	117,4	122,4	114,0	103,9	...	...	...	...	-
Laubbrennholz	55,88	115,2	116,1	114,6	104,7	...	...	...	...	-
Nadelbrennholz	13,12	121,0	134,7	111,5	100,4	...	...	...	...	-

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preismeßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte  
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100  
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1971	1971. Aug.	Mai	1972		Veränderung Aug. 1972 gegenüber Aug. 1971 Juli 1972 in Prozent		
				Juni	Juli	Aug.	Aug. 1971	Juli 1972
Nadelholz	108,3	108,7	106,8	106,9	107,1	107,1	- 1,5	-
Laubholz	101,8	101,8	103,2	103,2	103,2	103,0	+ 1,2	- 0,2

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100  
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt <sup>1)</sup> WJ. 1971/72	1971				1972		Veränderung Sept. 1972 gegenüber Sept. 1971 in Prozent	
			Sept.	Juli	Aug.	Sept.	Sept. 1971	Aug. 1972		
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	98,2	89,6	66,5	73,4	87,8	- 2,0	+ 19,6		
Schnittblumen	89,11	96,5	88,0	61,6	69,0	85,1	- 3,3	+ 23,3		
Treibrosen	15,16	111,9	92,6	70,1	80,5	98,0	+ 5,8	+ 21,7		
Freilandrosen	0,80	112,1	116,3	90,4	98,8	133,9	+15,1	+ 35,5		
Treibtulpen	13,16	89,3	-	-	-	-	-	-		
Treibnelken	45,38	89,9	86,6	51,7	60,7	82,5	- 4,7	+ 35,9		
Chrysanthenen	6,63	106,3	96,4	86,7	91,8	92,9	- 3,7	+ 1,2		
Asparagus sprengeri	7,98	106,5	101,4	97,7	95,9	92,8	- 8,5	- 3,2		
Topfpflanzen	10,89	111,7	103,4	107,5	109,2	110,3	+ 6,7	+ 1,0		
Hortensien	1,17	139,9	-	-	-	-	-	-		
Cyclamen	3,34	115,9	112,1	116,0	119,0	119,2	+ 6,3	+ 0,2		
Azaleen	4,50	102,8	-	-	-	-	-	-		
Ficus decora	1,88	108,1	108,0	105,8	105,6	108,3	+ 0,3	+ 2,6		

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte  
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100  
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten insges. 1)			1971 Aug.	Staatsforsten 1972			Veränderung Aug. 1972 gegenüber Aug. 1971 in Prozent	
		Forstwirtschaftsjahr 1971	Privatforsten 1971	Forstwirtschaftsjahr 1971		Juni	Juli	Aug.	Aug. 1971	Juli 1972
Rohholz insgesamt	1 000	107,5	111,8	104,6	101,1	...	...	...	...	-
Stammholz	802,29	106,0	109,8	103,4	100,1	...	...	...	...	-
Eiche B	69,10	108,8	110,9	107,2	96,4	...	...	...	...	-
Rotbuche A	4,32	102,9	100,3	104,6	101,4	...	...	...	...	-
Rotbuche B	87,12	109,1	118,3	102,6	97,6	...	...	...	...	-
Fichte/Tanne B	519,22	106,1	110,4	103,1	102,4	...	...	...	...	-
Kiefer B	122,53	102,8	102,7	102,8	94,0	...	...	...	...	-
Grubenholz	40,48	98,7	103,0	95,7	89,4	...	...	...	...	-
Fichte/Tanne	22,05	98,6	104,1	94,7	91,3	...	...	...	...	-
Kiefer	18,43	98,9	101,5	97,0	87,3	...	...	...	...	-
Faserholz	88,23	116,9	126,8	110,1	111,9	...	...	...	...	-
Rotbuche	24,47	169,4	195,4	151,4	153,4	...	...	...	...	-
Fichte/Tanne	63,76	101,0	110,8	94,2	95,9	...	...	...	...	-
Brennholz	69,00	120,9	126,1	117,4	107,0	...	...	...	...	-
Laubbrennholz	55,88	118,7	119,6	118,0	107,8	...	...	...	...	-
Nadelbrennholz	13,12	124,6	138,7	114,8	103,4	...	...	...	...	-

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962

Preismesszahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte  
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100  
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1971	1971			1972			Veränderung Aug. 1972 gegenüber Aug. 1971 in Prozent	
		Aug.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Aug. 1971	Juli 1972	
Nadelholz	120,2	120,5	118,5	118,7	118,9	118,9	- 1,5	-	
Laubholz	113,0	112,9	114,6	114,6	114,6	114,3	+ 1,2	- 0,3	

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHR ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

A ) OHNE UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1971/ 1972 WJD	1971		1972		VERAENDERUNG SEPT. 1972 GEGENUEBER AUG. 1971 IM PROZENT	
			SEPT.	AUG.	SEPT.	AUG.	SEPT. 1972 GEGENUEBER AUG. 1971	SEPT. 1972 GEGENUEBER AUG. 1971
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	116,5	114,5	120,2	121,0	+ 5,7	+ 0,7	
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT ( 1958/59 = 100 )	1000,00	128,3	126,1	132,4	133,3	+ 5,7	+ 0,7	
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	111,8	109,8	115,5	116,4	+ 6,0	+ 0,8	
HANDELSDUENGER	108,23	.	.	100,7	101,4	-	+ 0,7	
EINNAEHRSTOFFDUENGER	88,96	.	.	101,0	101,8	-	+ 0,8	
KALKAMMONSALPETER	26 VH N	38,34	96,9	93,4	93,0	93,1	- 0,3	+ 0,1
THOMASPHOSPHAT	15 VH P205	27,21	102,8	100,0	103,7	104,4	+ 4,4	+ 0,7
KALIDUENGESALZ	50 VH K20	21,71	107,5	103,5	107,4	109,5	+ 5,8	+ 2,0
BRANNTKALK	85 VH CAO	1,70	146,5	145,8	156,1	157,4	+ 8,0	+ 0,8
MEHRNAEHRSTOFFDUENGER	19,27	.	.	99,5	99,8	-	+ 0,3	
NPK-DUENGER	13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	12,89	99,0	95,9	96,0	96,1	+ 0,2	+ 0,1
FK- DUENGER	18 VH P205, 20 VH K20	5,20	107,7	104,0	106,6	107,4	+ 3,3	+ 0,8
NP- DUENGER	20 VH N, 20 VH P205	1,18	.	.	107,0	106,7	+ -	- 0,3
FUTTERMITTEL	280,25	97,6	97,3	101,5	102,2	+ 5,0	+ 0,7	
FUTTERGETREIDE	12,89	86,4	84,7	87,0	86,5	+ 2,1	- 0,6	
FUTTERGERSTE	9,50	86,3	83,9	86,1	85,2	+ 1,5	- 1,0	
FUTTERMAIS	3,39	86,6	87,1	89,4	90,1	+ 3,4	+ 0,8	
KLEIE ( WEIZEN- )	4,75	91,8	92,7	89,5	89,0	- 4,0	- 0,6	
DELKUCHEN ODER -SCHROT ( SOJASCHROT )	35,97	99,3	98,4	102,8	105,0	+ 6,7	+ 2,1	
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	120,9	117,2	148,6	151,6	+ 29,4	+ 2,0	
FISCHMEHL	8,82	102,2	104,1	108,0	117,0	+ 12,4	+ 8,3	
MAGERMILCH	29,18	126,5	121,1	160,9	162,1	+ 33,9	+ 0,7	
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	93,3	93,8	92,8	92,9	- 1,0	+ 0,1	
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	92,0	93,0	89,2	89,9	- 3,3	+ 0,8	
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	92,0	92,4	92,2	92,0	- 0,4	- 0,2	
LEGEMEHL	75,32	95,0	95,4	95,2	95,1	- 0,3	- 0,1	
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	96,4	96,3	95,9	95,9	- 0,4	-	
BIERTREBER	10,18	99,5	99,1	98,9	98,9	- 0,2	-	
TAPIOKAMEHL	3,39	86,8	87,7	86,7	86,8	- 1,0	+ 0,1	
SAATGUT	20,49	105,2	106,9	107,3	107,1	+ 0,2	- 0,2	
GETREIDE ( ROGGEN )	7,01	98,0	98,0	99,3	98,8	+ 0,8	- 0,5	
HACKFRUECHTE	12,17	109,5	109,6	112,4	112,4	+ 2,6	-	
KARTOFFELN , MITTELFROEHE	6,53	106,6	106,8	109,3	109,3	+ 2,3	-	
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	104,8	107,4	109,0	109,0	+ 1,5	-	
ZUCKERRUEBENSAMEN	0,69	137,1	130,6	137,1	137,1	+ 5,0	-	
FUTTERRUEBENSAMEN	0,62	142,1	131,3	142,1	142,1	+ 8,2	-	
FUTTERPFLANZEN	1,31	103,5	128,9	102,4	102,4	- 20,6	-	
FOTKLEE	0,69	95,1	105,0	94,6	94,6	- 9,9	-	
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	112,9	155,6	111,1	111,1	- 28,6	-	
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	126,7	120,3	137,3	142,2	+ 18,2	+ 3,6	
RINDER ( MILCHKUEHE )	52,25	127,9	122,6	143,2	149,8	+ 22,2	+ 4,6	
SCHWEINE ( FERKEL )	23,89	123,4	114,4	123,7	125,3	+ 9,5	+ 1,3	
SONSTIGES VIEH ( ARBEITSPFERDE )	1,49	139,0	136,0	147,0	146,8	+ 7,9	- 0,1	
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	92,8	91,3	94,0	94,0	+ 3,0	-	
BEIZMITTEL ( SAATGUT- )	0,20	114,9	106,3	119,2	119,2	+ 12,1	-	
FUNGIZIDE	2,99	95,5	96,8	95,3	95,3	- 1,5	-	
INSEKTIZIDE	3,87	98,3	96,3	99,6	99,6	+ 3,4	-	
HERBIZIDE	2,04	79,6	77,2	81,4	81,4	+ 5,4	-	
SONSTIGE MITTEL	0,81	84,3	79,5	88,3	88,3	+ 11,1	-	
BRENN- UND TREIBSTOFFE ( EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM )	61,07	105,0	103,4	107,4	107,5	+ 4,0	+ 0,1	
KOHLE	4,41	137,3	134,6	142,9	144,9	+ 7,7	+ 1,4	
STEINKOHLE	1,70	132,3	130,9	136,3	138,8	+ 6,0	+ 1,8	
BRAUNKOHLENBRIKETTS	2,71	140,6	136,9	147,0	148,7	+ 8,6	+ 1,2	
TREIBSTOFFE	21,17	89,9	90,8	88,7	88,5	- 2,5	- 0,2	
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	87,4	89,3	84,1	83,7	- 6,3	- 0,5	
EENZIN	6,78	95,1	94,0	98,4	98,7	+ 5,0	+ 0,3	
SCHMIEROLE UND -FETTE	10,38	111,6	109,7	115,2	115,3	+ 5,1	+ 0,1	
ELEKTRISCHER STROM	25,11	109,4	105,9	113,7	113,7	+ 7,4	-	

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FUER DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHR ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

B ) EINSCHL. UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1971/ 1972 WJD	1971		1972		VERAENDERUNG SEPT. 1972 GEGENUEBER SEPT. 1971 IN PROZENT	
			SEPT.	AUG.	SEPT.	SEPT.	AUG.	AUG.
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	127,0	124,9	131,0	131,8	+ 5,5	+ 0,6	
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT ( 1958/59 = 100 )	1000,00	139,9	137,6	144,3	145,2	+ 5,5	+ 0,6	
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	121,1	119,0	125,1	126,1	+ 6,0	+ 0,8	
HANDELSDUENGER	108,23	.	.	111,8	112,6	-	+ 0,7	
EINNAEHRSTOFFDUENGER	88,96	.	.	112,1	113,0	-	+ 0,8	
KALKAMMONSAPETER	26 VH N 38,34	107,6	103,7	103,2	103,4	- 0,3	+ 0,2	
THOMASPHOSPHAT	15 VH P205 27,21	114,1	111,0	115,1	115,8	+ 4,3	+ 0,6	
KALIDUENGESALZ	50 VH K20 21,71	119,3	114,9	119,3	121,6	+ 5,8	+ 1,9	
BRANNTKALK	85 VH CAO 1,70	162,7	161,8	173,3	174,7	+ 8,0	+ 0,8	
MEHRNAEHRSTOFFDUENGER	19,27	.	.	110,4	110,8	-	+ 0,4	
NPK-DUENGER	13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20 12,89	109,9	106,4	106,5	106,7	+ 0,3	+ 0,2	
FK- DUENGER	18 VH P205, 20 VH K20 5,20	119,6	115,5	118,3	119,2	+ 3,2	+ 0,8	
AP- DUENGER	20 VH N, 20 VH P205 1,18	.	.	118,8	118,5	-	- 0,3	
FUTTERMITTEL	280,25	103,1	102,7	107,2	107,9	+ 5,1	+ 0,7	
FUTTERGETREIDE	12,89	91,2	89,4	91,8	91,2	+ 2,0	- 0,7	
FUTTERGERSTE	9,50	91,1	88,5	90,9	89,8	+ 1,5	- 1,2	
FUTTERMAIS	3,39	91,4	91,9	94,3	95,0	+ 3,4	+ 0,7	
KLEIE ( WEIZEN- )	4,75	96,8	97,8	94,5	93,9	- 4,0	- 0,6	
DELKUCHEN ODER -SCHROT ( SOJASCHROT )	35,97	104,8	103,9	108,5	110,8	+ 6,6	+ 2,1	
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	127,5	123,6	156,7	160,0	+29,4	+ 2,1	
FISCHMEHL	8,82	107,8	109,8	113,9	123,5	+12,5	+ 8,4	
MAGERMILCH	29,18	133,5	127,8	169,7	171,0	+33,8	+ 0,8	
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	98,4	99,1	98,0	98,0	- 1,1	-	
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	97,0	98,1	94,1	95,0	+ 3,2	+ 1,0	
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	97,0	97,5	97,3	97,0	- 0,5	- 0,3	
LEGEMEHL	75,32	100,3	100,8	100,5	100,3	- 0,5	- 0,2	
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	102,9	102,8	102,4	102,4	- 0,4	-	
BIERTREBER	10,18	105,0	104,6	104,4	104,4	- 0,2	-	
TAPIOKAMEHL	3,39	96,4	97,4	96,3	96,4	- 1,0	+ 0,1	
SAATGUT	20,49	111,0	112,7	113,2	113,0	+ 0,3	- 0,2	
GETREIDE ( ROGGEN )	7,01	103,4	103,3	104,8	104,3	+ 1,0	- 0,5	
HACKFRUECHTE	12,17	115,5	115,6	118,6	118,6	+ 2,6	-	
KARTOFFELN , MITTELFRUEHE	6,53	112,5	112,7	115,3	115,3	+ 2,3	-	
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	110,5	113,3	115,0	115,0	+ 1,5	-	
ZUCKERRUEBENSAMEN	0,69	144,7	137,7	144,7	144,7	+ 5,1	-	
FUTTERRUEBENSAMEN	0,62	149,9	138,5	149,9	149,9	+ 8,2	-	
FUTTERPFLANZEN	1,31	109,2	136,0	108,0	108,0	-20,6	-	
ROTKLEE	0,69	100,3	110,8	99,8	99,8	- 9,9	-	
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	119,1	164,1	117,2	117,2	-28,6	-	
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	133,7	126,9	144,8	150,0	+18,2	+ 3,6	
RINDER ( MILCHKUEHE )	52,25	134,9	129,3	151,0	158,0	+22,2	+ 4,6	
SCHWEINE ( FERKEL )	23,89	130,3	120,7	130,5	132,2	+ 9,5	+ 1,3	
SONSTIGES VIEH ( ARBEITSPFERDE )	1,49	146,7	143,5	155,1	154,9	+ 7,9	- 0,1	
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	103,0	101,4	104,4	104,4	+ 3,0	-	
BEIZMITTEL ( SAATGUT- )	0,20	127,5	118,1	132,3	132,3	+12,0	-	
FUNGIZIDE	2,99	106,0	107,5	105,8	105,8	- 1,6	-	
INSEKTIZIDE	3,87	109,1	106,9	110,6	110,6	+ 3,5	-	
HERBIZIDE	2,04	88,4	85,7	90,4	90,4	+ 5,5	-	
SONSTIGE MITTEL	0,81	93,6	88,3	98,1	98,1	+11,1	-	
BRENN- UND TREIBSTOFFE ( EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM )	61,07	116,6	114,8	119,2	119,3	+ 3,9	+ 0,1	
KOHLE	4,41	152,5	149,4	158,6	160,8	+ 7,6	+ 1,4	
STEINKOHLE	1,70	146,8	145,3	151,3	154,0	+ 6,0	+ 1,8	
ERAUNKOHLBRIKETTS	2,71	156,1	151,9	163,2	165,0	+ 8,6	+ 1,1	
TREIBSTOFFE	21,17	99,8	100,8	98,4	98,2	- 2,6	- 0,2	
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	97,0	99,1	93,3	92,9	- 6,3	- 0,4	
BENZIN	6,78	105,6	104,4	109,2	109,5	+ 4,9	+ 0,3	
SCHMIEROLE UND -FETTE	10,38	123,9	121,9	128,0	128,0	+ 5,0	-	
ELEKTRISCHER STROM	25,11	121,4	117,5	126,2	126,2	+ 7,4	-	

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FUER DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHR ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

A ) OHNE UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1971/	1971	1972	VERAENDERUNG	
		1972	SEPT.	AUG.	SEPT. 1971	AUG. 1972
		WJD			GEGENUEBER IN PROZENT	
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	120,3	118,9	124,2	124,6	+ 4,8 + 0,3
UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE ( BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBAEUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN )	35,28	146,5	144,4	152,3	152,3	+ 5,5 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN ( EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN )	122,14	134,8	132,0	139,5	139,8	+ 5,9 + 0,2
REPARATUREN	61,07	150,2	145,8	156,7	157,0	+ 7,7 + 0,2
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	149,3	145,2	155,6	155,9	+ 7,4 + 0,2
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER						
BDENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	165,5	160,0	173,7	173,9	+ 8,7 + 0,1
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	147,1	142,1	154,2	154,5	+ 8,7 + 0,2
FUTTERMittelBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	150,3	146,1	156,8	157,2	+ 7,6 + 0,3
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	138,3	134,9	143,4	143,7	+ 6,5 + 0,2
WARTUNG	24,43	112,6	112,5	113,3	113,2	+ 0,6 - 0,1
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	116,8	115,6	120,6	121,3	+ 4,9 + 0,6
BINDEGARN	10,12	80,3	80,6	83,2	84,2	+ 4,5 + 1,2
HANDHACKE	3,49	134,5	132,4	138,7	139,0	+ 5,0 + 0,2
LUNGGABEL	3,49	165,7	161,7	172,0	172,1	+ 6,4 + 0,1
MAEHMESSERKLINGE	3,48	138,7	136,5	142,7	143,5	+ 5,1 + 0,6
DRAHTSTIFTE	0,70	135,1	134,5	138,2	138,9	+ 3,3 + 0,5
TREIBRIEMEN ( GUMMI- )	1,05	111,3	110,1	114,2	114,8	+ 4,3 + 0,5
STACHELDRAHT	0,70	129,3	128,8	134,0	134,4	+ 4,3 + 0,3
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	148,8	147,1	151,7	152,2	+ 3,5 + 0,3
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	132,4	130,3	136,1	136,2	+ 4,5 + 0,1
NEUBAUTEN ( GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBAEUDE )	69,89	147,1	144,9	152,9	152,9	+ 5,5 -
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	158,79	126,0	123,9	128,6	128,9	+ 4,0 + 0,2
ACKERSCHLEPPER ( OHNE EINACHSSCHLEPPER )	64,13	128,6	128,0	130,8	130,8	+ 2,2 -
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAETE	4,75	128,8	127,7	132,6	133,4	+ 4,5 + 0,6
LANDMASCHINEN UND GERAETE	89,91	123,9	120,7	126,9	127,3	+ 5,5 + 0,3
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	140,5	137,9	144,4	144,4	+ 4,7 -
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	146,1	142,8	150,9	150,9	+ 5,7 -
ACKEREGGE	2,99	131,7	130,2	134,2	134,2	+ 3,1 -
ZUM SAEEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	146,5	141,5	151,0	151,0	+ 6,7 -
VIELFACHGERAET FUER KARTOFFELANBAU	4,28	147,3	142,5	151,8	151,8	+ 6,5 -
GRILLMASCHINE	2,10	145,0	139,4	149,4	149,4	+ 7,2 -
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	121,2	119,0	123,4	123,8	+ 4,0 + 0,3
STALLDUENGSTREUER	8,48	117,7	115,6	119,8	120,6	+ 4,3 + 0,7
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	1,70	133,5	128,9	137,0	137,0	+ 6,3 -
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	117,9	116,5	120,6	120,6	+ 3,5 -
PFLANZENSCHUTZGERAET MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	125,8	124,4	127,4	127,4	+ 2,4 -
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	120,4	116,0	123,8	124,4	+ 7,2 + 0,5
ANBAUMAEHWERK	2,10	133,3	131,8	137,6	139,7	+ 6,0 + 1,5
RECHWENDER	8,49	123,9	116,9	128,3	128,3	+ 9,8 -
FELDHAECKSLER	2,10	114,2	108,7	119,8	119,8	+ 10,2 -
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPFRODER	1,70	132,0	130,0	135,8	136,0	+ 4,6 + 0,1
MAEHDRESCHER	13,16	117,2	112,9	119,6	121,1	+ 7,3 + 1,3
KARTOFFELVORRATSDRODER	3,39	129,9	128,8	132,7	132,7	+ 3,0 -
PICK- UP- PRESSE	5,09	110,1	105,5	112,9	112,9	+ 7,0 -
FUER FUTTERMittelBEREITUNG	3,80	139,3	134,0	144,5	144,7	+ 8,0 + 0,1
SCHROTHUEHLE	1,29	137,6	133,3	143,1	143,1	+ 7,4 -
FUTTERDAEMPFER	0,81	144,5	140,1	150,0	151,1	+ 7,9 + 0,7
GEBLAESEHAECKSLER	1,29	141,5	133,3	146,7	146,7	+ 10,1 -
SELBSTTAETIGES TRAENKEBECKEN	0,41	128,0	126,8	130,7	130,7	+ 3,1 -
FUER FOERDERZWECKE ( EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN )	13,57	115,5	113,9	117,5	117,9	+ 3,5 + 0,3
FOERDERGEBLAESE	2,10	121,2	118,8	123,6	123,6	+ 4,0 -
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	131,7	128,8	133,6	133,6	+ 3,7 -
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	116,3	112,3	121,3	122,9	+ 9,4 + 1,3
ACKERWAGEN	7,19	106,9	106,5	108,3	108,9	+ 2,3 + 0,6
FUER MILCHWIRTSCHAFT ( MELKMASCHINE )	3,39	116,8	116,5	118,0	118,0	+ 1,3 -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	119,1	118,9	119,3	119,3	+ 0,3 -

## 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHR ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

B ) EINSCHL. UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGESAMT- ANTEIL AM INDEX	1971/ 1972 WJD	1971		1972		VERÄNDERUNG SEPT. 1972 GEGENÜBER SEPT. 1971 IN PROZENT	
			SEPT.	AUG.	SEPT.	AUG.	SEPT.	AUG.
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	131,1	129,6	135,4	135,8	+ 4,8	+ 0,3	
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE ( BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN )	35,28	162,6	160,3	169,0	169,0	+ 5,4	-	
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN ( EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN )	122,14	149,6	146,5	154,8	155,2	+ 5,9	+ 0,3	
REPARATUREN	61,07	166,7	161,9	173,9	174,3	+ 7,7	+ 0,2	
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	165,8	161,3	172,7	173,0	+ 7,3	+ 0,2	
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FUER								
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	183,7	177,6	192,8	193,1	+ 8,7	+ 0,2	
ERNTBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	163,3	157,7	171,1	171,5	+ 8,8	+ 0,2	
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	166,9	162,2	174,1	174,6	+ 7,6	+ 0,3	
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	12,21	153,5	149,8	159,1	159,5	+ 6,5	+ 0,3	
WARTUNG	24,43	125,0	124,9	125,8	125,6	+ 0,6	- 0,2	
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	129,6	128,2	133,8	134,6	+ 5,0	+ 0,6	
EINDEGARN	10,12	89,1	89,4	92,3	93,5	+ 4,6	+ 1,3	
HANDHÄCKE	3,49	149,3	146,9	154,0	154,3	+ 5,0	+ 0,2	
JUNGGABEL	3,49	183,8	179,4	190,9	191,1	+ 6,5	+ 0,1	
MÄHMESSERKLINGE	3,48	154,1	151,7	158,5	159,4	+ 5,1	+ 0,6	
DRAHTSTIFTE	0,70	150,0	149,4	153,4	154,2	+ 3,2	+ 0,5	
TREIBRIEMEN ( GUMMI- )	1,05	123,6	122,2	126,8	127,4	+ 4,3	+ 0,5	
STACHELDRAHT	0,70	143,6	142,9	148,8	149,2	+ 4,4	+ 0,3	
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	165,1	163,3	168,4	168,9	+ 3,4	+ 0,3	
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	147,0	144,7	151,0	151,2	+ 4,5	+ 0,1	
NEUBAUTEN ( GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE )	69,89	163,3	160,9	169,7	169,7	+ 5,5	-	
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	158,79	139,8	137,5	142,8	143,1	+ 4,1	+ 0,2	
ACKERSCHLEPPER ( OHNE EINACHSSCHLEPPER )	64,13	142,8	142,2	145,2	145,2	+ 2,1	-	
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	143,0	141,7	147,2	148,0	+ 4,4	+ 0,5	
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	137,6	134,0	140,9	141,3	+ 5,4	+ 0,3	
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	155,9	153,0	160,2	160,2	+ 4,7	-	
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	162,2	158,5	167,5	167,5	+ 5,7	-	
ACKEREGGE	2,99	146,2	144,5	148,9	148,9	+ 3,0	-	
ZUM SÄEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	162,6	157,0	167,6	167,6	+ 6,8	-	
VIELFACHGERÄT FUER KARTOFFELANBAU	4,28	163,5	158,2	168,5	168,5	+ 6,5	-	
DRILLMASCHINE	2,10	160,9	154,7	165,9	165,9	+ 7,2	-	
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	134,5	132,1	137,0	137,5	+ 4,1	+ 0,4	
STALLDUNGSTREUER	8,48	130,6	128,3	133,0	133,9	+ 4,4	+ 0,7	
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	1,70	148,2	143,1	152,0	152,0	+ 6,2	-	
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	130,9	129,3	133,8	133,8	+ 3,5	-	
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	139,7	138,1	141,5	141,5	+ 2,5	-	
FUER ERNTBERGUNG	36,03	133,6	128,7	137,4	138,1	+ 7,3	+ 0,5	
ANBAUMÄHWERK	2,10	148,0	146,4	152,7	155,0	+ 5,9	+ 1,5	
RECHWENDER	8,49	137,5	129,8	142,5	142,5	+ 9,8	-	
FELDHÄCKSLER	2,10	126,7	120,6	133,0	133,0	+ 10,3	-	
ZUCKERRÜEBEN- SAMMELKÖPFRODER	1,70	146,5	144,2	150,8	151,0	+ 4,7	+ 0,1	
MÄHDRESCHER	13,16	130,1	125,4	132,8	134,4	+ 7,2	+ 1,2	
KARTOFFELVORRATSRÖDER	3,39	144,2	142,9	147,3	147,3	+ 3,1	-	
PICK- UP- PRESSE	5,09	122,1	117,1	125,3	125,3	+ 7,0	-	
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	154,6	148,8	160,3	160,6	+ 7,9	+ 0,2	
SCHROTMÜHLE	1,29	152,7	147,9	158,8	158,8	+ 7,4	-	
FUTTERDAEMPFER	0,81	160,3	155,5	166,5	167,8	+ 7,9	+ 0,8	
GEBLÄSEHÄCKSLER	1,29	157,0	148,0	162,8	162,8	+ 10,0	-	
SELBSTTÄTIGES TRÄNKBECKEN	0,41	142,0	140,7	145,1	145,1	+ 3,1	-	
FUER FOERDERZWECKE ( EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN )	13,57	128,1	126,4	130,4	130,9	+ 3,6	+ 0,4	
FOERDERGEBLÄSE	2,10	134,6	131,9	137,2	137,2	+ 4,0	-	
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	146,2	143,0	148,3	148,3	+ 3,7	-	
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	129,1	124,6	134,6	136,5	+ 9,6	+ 1,4	
ACKERWAGEN	7,19	118,6	118,2	120,2	120,9	+ 2,3	+ 0,6	
FUER MILCHWIRTSCHAFT ( MELKMASCHINE )	3,39	129,5	129,2	131,0	131,0	+ 1,4	-	
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	132,2	132,0	132,5	132,5	+ 0,4	-	

Preise

1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit				
				D	Sept.	Aug.	Sept.
Getreide, Durchschnitts-(Stan- dard-) Qualität	frei Verlade- station	Hannover	1 000 kg	336,8 <sup>a)</sup>	320,0	330,0	335,0
		Köln	1 000 kg	332,9 <sup>a)</sup>	317,5	320,5	320,5
		Frankfurt	1 000 kg	344,1	326,3	328,8	333,0
		Stuttgart	1 000 kg	336,4	330,0	.	.
		München	1 000 kg	349,2	336,7	340,0	342,0
Roggen		Nürnberg	1 000 kg	348,8	335,0	.	335,0
Weizen		Hannover	1 000 kg	370,9 <sup>a)</sup>	350,0	357,0	360,0
		Köln	1 000 kg	371,4 <sup>a)</sup>	348,8	355,0	358,8
		Frankfurt	1 000 kg	363,9 <sup>a)</sup>	343,8	346,8	351,5
		Stuttgart	1 000 kg	367,6	335,0	.	.
		München	1 000 kg	354,5 <sup>a)</sup>	344,4	347,5	347,5
		Nürnberg	1 000 kg	357,9 <sup>a)</sup>	332,5	.	.
Futtergerste		Hannover	1 000 kg	318,3	310,0	320,0	330,0
		Köln	1 000 kg	323,6	319,8	295,0	295,0
		Frankfurt	1 000 kg	313,4 <sup>a)</sup>	305,0	312,5	312,5
		Stuttgart	1 000 kg	327,5	300,0	.	.
		München	1 000 kg	328,6	320,0	320,0	300,0
		Nürnberg	1 000 kg	312,4	300,0	.	.
Futterhafer		Hannover	1 000 kg	298,6 <sup>a)</sup>	270,0	280,0	300,0
		Köln	1 000 kg	301,8 <sup>a)</sup>	282,5	.	290,0
		Frankfurt	1 000 kg	305,9 <sup>a)</sup>	290,0	.	277,5
		Stuttgart	1 000 kg	321,7	300,0	.	.
		München	1 000 kg	327,1	315,0	315,0	317,5
		Nürnberg	1 000 kg	317,6 <sup>a)</sup>	310,0	.	.
Hackfrüchte Speisekartoffeln, gelb- fleischige,	frei Verlage- station	Kiel	100 kg	.	.	17,23	16,84
		Hannover	100 kg	7,81	8,76	17,52	16,32
		Köln	100 kg	8,00	7,50	14,38	16,25
		Frankfurt	100 kg	11,39 <sup>b)</sup>	11,10	16,88	16,63
		Karlsruhe	100 kg	11,38	11,11	16,00	16,00
		München	100 kg	9,73	9,32	13,53	14,19
		Nürnberg	100 kg	11,21	11,88	19,74	12,33
Genusmittelpflanzen Hopfen, Hallertauer, prima mit Siegel, ab Boden des Erzeugers 1)	frei Siegel- stelle	Bayern	50 kg	478,56 <sup>a)</sup>	975,57	.	800,00
Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markt- ort	Hamburg	100 kg	274,4	273,3	352,4	339,2
		Hannover	100 kg	.	263,0	342,0	347,5
		Köln	100 kg	282,8 <sup>a)</sup>	287,4	365,6	364,7
		Frankfurt	100 kg	.	.	.	367,6
Ochsen, Klasse A		Mannheim	100 kg	.	.	.	363,1
		München	100 kg	282,8 <sup>a)</sup>	287,6	377,6	378,7
Bullen, Klasse A		Hamburg	100 kg	290,0	292,4	383,6	377,4
		Hannover	100 kg	269,0	301,7	386,9	398,3
		Köln	100 kg	299,3	297,4	401,1	396,8
		Frankfurt	100 kg	298,4 <sup>a)</sup>	308,1	406,0	416,5
		Mannheim	100 kg	304,5	312,8	419,9	428,0
		München	100 kg	290,5	300,6	406,4	413,7
Kühe, Klasse B		Hamburg	100 kg	213,3	210,1	280,0	260,8
		Hannover	100 kg	207,9	207,9	276,3	258,8
		Köln	100 kg	217,8	219,6	289,2	279,4
		Frankfurt	100 kg	217,6 <sup>a)</sup>	221,8	281,6	278,7
		Mannheim	100 kg	216,7	220,6	287,1	278,1
		München	100 kg	229,9	234,6	308,0	298,9
Färsen, Klasse A		Hamburg	100 kg	253,2	247,2	323,9	311,9
		Hannover	100 kg	242,7	241,8	316,3	309,5
		Köln	100 kg	259,3	256,4	341,5	332,8
		Frankfurt	100 kg	258,0	263,0	357,3	350,5
		Mannheim	100 kg	257,0	263,6	351,9	349,7
		München	100 kg	269,3	276,5	370,2	369,9

1) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt.

# 1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1971		1972	
				D	Sept.	Aug.	Sept.
noch: Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Marktort	Hamburg	100 kg	399,2	379,0	446,6	494,2
		Hannover	100 kg	.	366,7	.	.
		Köln	100 kg	422,8	397,4	476,7	512,4
Kälber, Klasse A		Frankfurt	100 kg	407,8 <sup>a)</sup>	393,5	476,1	536,1
		Mannheim	100 kg	439,8 <sup>a)</sup>	427,5	499,1	556,5
		München	100 kg	441,6	432,2	510,0	555,1
Schweine, Klasse c		Hamburg	100 kg	231,4	248,7	252,4	269,6
		Hannover	100 kg	237,6	260,0	262,6	280,8
		Köln	100 kg	250,0	268,9	275,1	290,5
		Frankfurt	100 kg	247,1	272,4	278,5	298,3
		Mannheim	100 kg	256,7	284,4	285,3	302,8
		München	100 kg	232,2	254,4	269,3	279,7
Lämmer und Hammel, Klasse A		Hamburg	100 kg	273,5	246,3	295,7	285,0
		Köln	100 kg	.	326,2	.	.
		Frankfurt	100 kg	305,3 <sup>a)</sup>	305,7	340,2	340,0
Milch berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschließlich Förderungszuschlag	frei Molkerei	Bundesgebiet	100 kg	39,08	39,35	40,83 <sup>p)</sup>	40,93 <sup>p)</sup>
Eier unsortierte Erzeugerpreise	ab Hof	Schi.	100 St	11,09	12,21	8,58	...
		Ndsa.	100 St	11,49	12,54	8,59	8,95
		NrhW.	100 St	12,17	13,17	9,71	9,36
		Stuttgart	100 St	11,08	12,25	8,75	9,00
		Bayern	100 St	11,80	13,02	10,26	10,69
Klasse 4 Großhandelseinkaufspreise	ab Kenn- zeichnungs- stelle	SchH.	100 St	12,87	13,61	10,56	...
		Hamburg	100 St	12,94	13,92	10,21	10,11
		Ndsa.	100 St	13,35	14,65	10,89	11,14
		NrhW.	100 St	13,33	14,67	11,25	10,75
		Stuttgart	100 St	14,54	15,75	12,25	12,00
		Bayern	100 St	13,48	15,11	10,62	11,17
Häute und Felle grünesalzene, ohne Kopf Auktionspreise 1)	ab Lager Häutever- wertung						
Bullenhäute 25 - 29 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	1,27	1,29	2,73	2,71
schwarze		NrhW.	1 kg	1,27	1,32	3,01	...
rote		Hessen	1 kg	1,48	1,45	2,93	3,00
rote		BaWü.	1 kg	1,57	1,54	3,08	3,15
rote		Bayern	1 kg	1,57	1,51	2,93	2,98 <sup>p)</sup>
Bullenhäute 30 - 39 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	1,08	1,06	2,59	2,71
schwarze		NrhW.	1 kg	1,12	1,10	2,66	...
rote		Hessen	1 kg	1,37	1,33	2,84	2,97
rote		BaWü.	1 kg	1,48	1,46	2,96	3,10
rote		Bayern	1 kg	1,47	1,45	2,89	2,88 <sup>p)</sup>
Kuhhäute 30 - 39 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	1,10	1,10	2,36	2,98
schwarze		NrhW.	1 kg	1,10	1,08	2,92	...
rote		Hessen	1 kg	1,57	1,54	3,04	3,34
rote		BaWü.	1 kg	1,63	1,53	3,24	3,39
rote		Bayern	1 kg	1,68	1,60	3,22	3,34 <sup>p)</sup>
Kalbfelle 4 1/2 - 7 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	2,06	1,94	4,26	4,26
schwarze		NrhW.	1 kg	2,22	1,99	4,51	...
rote		Hessen	1 kg	3,75	3,66	4,82	4,99
rote		BaWü.	1 kg	3,96	3,83	5,07	5,23
rote		Bayern	1 kg	3,95	3,82	5,08	5,22

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorausgegangenen Auktion erzielten Preise zugrunde. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Endgültiger Milchpreis im Juni DM 40,70.

### 1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1971		1972	
				D	Sept.	Aug.	Sept.
<b>Gemüse</b>							
Handelsklasse A, Auktionspreis- siehe Fuß- se oder freie Absprache							
Weißkohl		Marne	100 kg	.	8,07	.	9,21
		Braunschweig	100 kg	.	17,00	22,91	25,00
		Krefeld	100 kg	.	21,75	16,38	13,56
Wirsingkohl		Bonn	100 kg	.	38,46	18,00	17,10
		Schifferstadt	100 kg	.	18,77	14,21	15,72
		Kitzingen	100 kg	.	.	16,00	.
Rotkohl		Braunschweig	100 kg	.	18,79	19,35	20,60
		Roisdorf	100 kg	.	26,00	14,31	13,17
		Schifferstadt	100 kg	.	26,76	14,11	14,00
Blumenkohl		Braunschweig	100 St	.	88,33	68,39	79,69
		Roisdorf	100 St	.	63,30	71,31	64,83
		Wiesbaden	100 St	.	100,75	120,00	.
		Reichenau	100 St	.	52,23	50,20	53,41
Möhren		Braunschweig	100 kg	.	23,17	30,21	27,22
		Roisdorf	100 kg	.	37,72	47,50	47,95
		Landau	100 kg	.	28,07	19,44	16,06
Buschbohnen		Braunschweig	100 kg	.	86,00	96,29	78,13
		Roisdorf	100 kg	.	134,56	108,15	89,50
		Lambsheim	100 kg	.	134,58	90,67	97,26
Kopfsalat, Freiland		Braunschweig	100 St	.	21,33	19,70	23,41
		Hamburg	100 St	.	19,56	18,69	21,61
		Wiesbaden	100 St	.	42,25	26,00	.
		Heidelberg	100 St	.	25,90	23,22	23,09
<b>Obst</b>							
Handelsklasse A, Auktions- preise oder frei Absprache							
Äpfel		Jork	100 kg	.	17,10	.	36,83
		Bonn	100 kg	.	50,17	.	83,87
		Weisenheim	100 kg	.	43,50	.	57,63
		Heilbronn	100 kg	.	52,30	.	71,99
Birnen		Bonn	100 kg	.	.	48,13	60,57
		Heidelberg	100 kg	.	.	38,50	74,00
		Weisenheim	100 kg	.	.	47,15	67,49
Zwetschgen		Bonn	100 kg	.	46,15	78,75	82,50
		Ingelheim	100 kg	.	47,71	95,77	109,97
		Weisenheim	100 kg	.	57,85	113,08	100,39
		Bühl	100 kg	.	.	121,57	.

1) Überwiegend ab Auktionsort, vereinzelt frei Verladestation oder Großmarkthalle.

Durchschnittserlöse für frische Seefische <sup>1)</sup> auf den Auktionen <sup>2)</sup>  
DM je kg ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Fischart	D	1971				1972			
		Juli	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli
Hering	0,58	0,50	0,62	0,69	0,71	0,61	0,56	0,52	0,50
Kabeljau	0,79	0,74	0,83	0,71	0,81	0,84	0,80	0,82	0,82
Seelachs	0,67	0,59	1,11	0,58	0,64	0,74	0,77	0,79	0,65
Rotbarsch	0,93	0,86	1,28	1,32	1,27	1,23	1,14	1,25	1,08

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung.

1. Erzeugerpreise  
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1971		1972		
				D	Aug.	Juli	Aug.	
Rohholz aus Staatswald								
Laub-Stammholz B unentrindet 1)	ungerückt							
Buche, Klasse 3		Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm	64,92 69,22	61,17 64,81	67,97 <sup>c</sup> 74,10 <sup>c</sup>	65,68 <sup>c</sup> 72,82 <sup>c</sup>	
Buche, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. <sup>2)</sup> Hessen 3)	1 fm 1 fm	60,36 <sup>a)</sup> 57,70	62,73 57,58	...	55,75 55,75	
Buche, Klasse 3 b		Nordrh.-Westf. <sup>2)</sup> Hessen 3)	1 fm 1 fm	66,30 <sup>a)</sup> 70,20	61,79 70,19	...	68,31 68,31	
Buche, Klasse 4		Nordrh.-Westf. <sup>2)</sup> Hessen 3) Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	77,33 81,27 81,83 88,43	68,34 81,33 75,91 84,49	... 79,71 84,96 <sup>c</sup> 93,36 <sup>c</sup>	... 79,71 82,50 <sup>c</sup> 90,53 <sup>c</sup>	
Nadel-Stammholz B entrindet 1)		ungerückt						
Kiefer, Klasse 2 b			Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	77,11 <sup>b)</sup> 74,57 <sup>a)</sup> 85,74 96,65	76,51 74,23 84,74 83,89	73,02 ... 88,66 <sup>c</sup> 92,66 <sup>c</sup>	73,02 ... 82,13 <sup>c</sup> 95,57 <sup>c</sup>
Kiefer, Klasse 3 a			Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	89,97 <sup>b)</sup> 89,68 <sup>a)</sup> 102,78 112,44	89,44 91,04 94,68 98,19	86,33 ... 107,33 <sup>c</sup> 105,08 <sup>c</sup>	86,33 ... 103,50 <sup>c</sup> 107,03 <sup>c</sup>
Fichte/Tanne, Klasse 2 b			Nordrh.-Westf. <sup>2)</sup> Hessen	1 fm 1 fm	97,75 <sup>a)</sup> 98,90 <sup>b)</sup>	96,20 98,40	... 97,59	... 97,59
Fichte/Tanne, Klasse 3 a			Nordrh.-Westf. <sup>2)</sup> Hessen	1 fm 1 fm	105,43 <sup>a)</sup> 111,22	106,67 110,62	... 109,83	... 109,83
Fichte/Tanne, Klasse 4	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)		1 fm 1 fm 1 fm	95,89 <sup>a)</sup> 96,60 103,17	95,78 94,90 100,74	... 96,57 <sup>c</sup> 102,08 <sup>c</sup>	... 95,99 <sup>c</sup> 102,01 <sup>c</sup>	
Fichte/Tanne, Klasse 5	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)		1 fm 1 fm 1 fm	107,03 <sup>a)</sup> 110,92 118,40	107,41 109,19 116,23	... 110,48 <sup>c</sup> 117,62 <sup>c</sup>	... 109,46 <sup>c</sup> 117,00 <sup>c</sup>	
Grubenlangholz, entrindet	ungerückt							
Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser			Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 5)	1 fm 1 fm 1 fm	53,21 52,36 <sup>a)</sup> 58,96	52,21 50,02 50,90	45,21 ... 48,62 <sup>c</sup>	45,21 ... 49,40 <sup>c</sup>
über 15 cm Durchmesser			Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	59,93 <sup>a)</sup> 57,15	59,48 52,79	52,04 ...	52,04 ...
Kiefer unter 15 cm Durchmesser		Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 5)	1 fm 1 fm 1 fm	47,03 <sup>a)</sup> 43,34 <sup>a)</sup> 54,78 <sup>a)</sup>	46,30 39,90 36,87	38,00 ... 46,81 <sup>c</sup>	38,00 ... 47,21 <sup>c</sup>	
über 15 cm Durchmesser		Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	50,77 43,17 <sup>a)</sup>	49,80 40,81	43,33 ...	43,33 ...	
Fichtenfaserholz, entrindet		ungerückt						
Klasse A			1 rm	50,87	52,23	45,62	45,62	
Klasse B	Hessen		1 rm	46,45	47,69	41,66	41,66	
Klasse C			1 rm	39,81	40,87	35,70	35,70	
Klasse A	Baden-Wttbg.		1 rm	49,74	46,19	50,87 <sup>c</sup>	50,87 <sup>c</sup>	
Klasse B			1 rm	48,78	44,66	46,45 <sup>c</sup>	46,17 <sup>c</sup>	
Klasse C		1 rm	45,94	47,50	39,81 <sup>c</sup>	39,58 <sup>c</sup>		
Buchenscheitholz für Hausbrand unentrindet	ungerückt ungerückt ungerückt	Hessen	1 rm	23,00 <sup>a)</sup>	...	...	...	
		Rhld.-Pfalz	1 rm	21,03 <sup>a)</sup>	19,48	...	...	
		Baden-Wttbg.	1 rm	25,16	21,19	25,72 <sup>c)</sup>	25,73 <sup>c)</sup>	
			1 rm					

1) Langholz, ohne Rinde gemessen. - 2) Langholz und Abschnitte. - 3) Entrindet. - 4) Im Winter meist unentrindet. - 5) Stärkeklasse 1 a/1 b.- a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. b) Teilweise unentrindet.- c) gerückt.

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer  
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1971		1972		
			15. Aug.	15. Sept.	15. Juli	15. Aug.	15. Sept.
<b>Futtermittel<sup>1)</sup></b>							
<b>Futtergetreide</b>							
Futtergerste	Bundesgebiet	50 kg	18,76	18,49	19,66	19,00	18,80
hl-Gewicht: 60-66 kg	Schleswig-Holstein	50 kg	19,59	19,21	20,72	19,95	19,87
lose oder in Leihsäcken	Niedersachsen	50 kg	18,15	18,31	20,20	18,94	19,11
	Nordrhein-Westf.	50 kg	17,90	17,95	19,99	19,40	19,20
	Hessen	50 kg	17,41	17,41	18,78	18,08	18,13
	Rheinland-Pfalz	50 kg	17,75	17,80	18,26	16,80	16,69
	Baden-Württemberg	50 kg	19,73	19,56	19,98	19,58	19,20
	Bayern	50 kg	19,56	18,62	19,22	19,11	18,58
<b>Futtermais</b>	Bundesgebiet	50 kg	21,73	21,74	22,25	22,31	22,47
lose oder in Leihsäcken	Schleswig-Holstein	50 kg	21,18	20,83	21,33	21,36	22,01
	Niedersachsen	50 kg	21,48	21,56	22,33	22,21	22,61
	Nordrhein-Westf.	50 kg	20,32	20,44	22,01	22,41	22,56
	Hessen	50 kg	22,80	22,70	22,80	22,80	22,77
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,12	24,02	24,09	24,05	23,85
	Baden-Württemberg	50 kg	22,14	22,12	22,16	22,18	21,98
	Bayern	50 kg	21,70	21,78	21,99	22,08	22,25
<b>Kleie</b>							
Weizenkleie	Bundesgebiet	50 kg	15,98	15,23	14,86	14,72	14,64
Roheiweiß: 14-15 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	15,50	14,95	15,59	15,07	15,38
	Niedersachsen	50 kg	15,85	14,71	14,89	14,77	14,61
	Nordrhein-Westf.	50 kg	15,97	14,84	15,24	15,27	15,22
	Hessen	50 kg	15,60	14,66	14,20	14,15	14,10
	Rheinland-Pfalz	50 kg	16,10	15,90	14,80	14,50	14,48
	Baden-Württemberg	50 kg	15,81	15,32	14,31	14,14	14,01
	Bayern	50 kg	16,35	15,83	14,91	14,82	14,66
<b>Ölkuchen oder- schrot</b>							
Sojaschrot	Bundesgebiet	50 kg	23,25	22,79	23,44	23,77	24,27
Roheiweiß: 42-44 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	21,68	21,20	22,66	22,72	23,78
in Papier- oder Jutesäcken	Niedersachsen	50 kg	22,31	21,60	23,07	23,57	24,08
mit 60-65 kg Inhalt	Nordrhein-Westf.	50 kg	21,98	21,30	22,04	22,75	23,34
	Hessen	50 kg	23,21	23,06	22,70	22,90	23,00
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,22	24,12	23,70	23,73	24,10
	Baden-Württemberg	50 kg	23,98	23,69	24,14	24,29	24,70
	Bayern	50 kg	24,40	23,96	24,38	24,67	25,13
<b>Tierliche Futtermittel</b>							
Fischmehl	Bundesgebiet	50 kg	38,90	37,94	38,78	39,41	42,66
Roheiweiß: 60-65 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	34,10	33,55	37,50	38,10	44,20
phosphors. Kalk: 15-20 vH	Niedersachsen	50 kg	35,38	34,79	36,36	37,62	41,30
Salz: 2-5 vH, Fett: 4-8 vH	Nordrhein-Westf.	50 kg	35,83	34,95	37,00	37,90	40,35
	Hessen	50 kg	40,52	40,12	38,56	40,16	42,96
	Rheinland-Pfalz	50 kg	45,40	45,00	41,00	41,45	42,15
	Baden-Württemberg	50 kg	41,96	40,40	41,54	41,87	46,72
	Bayern	50 kg	40,73	39,35	39,92	39,90	42,45
<b>Magermilch</b>	Bundesgebiet	100 l	6,17	6,17	8,15	8,18	8,21
in Milchkannen	Schleswig-Holstein	100 l	5,97	6,06	7,74	7,36p	7,76p
ab Molkerei oder frei Hof	Niedersachsen	100 l	6,00	6,00	8,25	8,25	8,25
	Nordrhein-Westf.	100 l	6,21	6,21	8,56	8,75	8,75
	Hessen	100 l	7,01	7,01	8,50	8,50	8,50
	Rheinland-Pfalz	100 l	7,11	7,11	7,11	7,11	7,11
	Baden-Württemberg	100 l	5,96	5,96	7,85	7,85	7,87
	Bayern	100 l	5,98	5,98	8,42	8,41	...
<b>Mischfuttermittel</b>							
Milchleistungsfutter	Bundesgebiet	50 kg	20,76	20,75	19,86	19,92	20,07
Roheiweiß: 20-25 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	19,72	19,41	17,79	17,79	18,68
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Niedersachsen	50 kg	20,63	20,51	19,40	19,52	19,60
	Nordrhein-Westf.	50 kg	19,79	19,94	18,90	18,85	19,13
	Hessen	50 kg	21,04	21,04	19,94	19,94	19,64
	Rheinland-Pfalz	50 kg	21,05	20,99	20,24	20,42	20,50
	Baden-Württemberg	50 kg	21,46	21,49	20,71	20,71	20,92
	Bayern	50 kg	21,11	21,17	20,66	20,75	20,82
<b>Schweinemastfutter</b>	Bundesgebiet	50 kg	23,43	23,28	23,10	23,23	23,17
für Mittel- oder Endmast	Schleswig-Holstein	50 kg	21,89	21,49	22,04	22,06	21,72
Roheiweiß: 10-14 vH	Niedersachsen	50 kg	22,43	22,26	22,24	22,30	22,32
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Nordrhein-Westf.	50 kg	22,63	22,35	22,28	22,64	22,49
	Hessen	50 kg	23,75	23,75	23,40	23,60	23,60
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,35	23,35	23,38	23,38	23,38
	Baden-Württemberg	50 kg	24,71	24,58	24,10	24,22	24,25
	Bayern	50 kg	24,26	24,17	23,77	23,89	23,81
<b>Legemehl</b>	Bundesgebiet	50 kg	24,92	24,87	24,75	24,81	24,78
Roheiweiß: ca. 20 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	23,42	23,12	23,19	23,19	23,04
Getreideschrot: mind. 35 vH	Niedersachsen	50 kg	24,06	23,98	24,01	24,16	24,18
	Nordrhein-Westf.	50 kg	24,51	24,54	24,34	24,34	24,25
	Hessen	50 kg	24,76	24,76	24,46	24,66	24,66
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,74	24,74	24,49	24,49	24,56
	Baden-Württemberg	50 kg	26,12	26,00	25,66	25,75	25,76
	Bayern	50 kg	25,62	25,63	25,58	25,58	25,53

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer  
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1971		1972		
			15. Aug.	15. Sept.	15. Juli	15. Aug.	15. Sept.
<b>noch: Futtermittel</b>							
<b>Sonstige Futtermittel</b>							
Biertreber, naß	Bundesgebiet	50 kg	2,22	2,22	2,21	2,21	2,21
	Schleswig-Holstein	50 kg	2,27	2,28	2,26	2,27	2,28
	Niedersachsen	50 kg	2,26	2,26	2,23	2,23	2,23
	Nordrhein-Westf.	50 kg	2,42	2,40	2,39	2,40	2,40
	Hessen	50 kg	2,43	2,43	2,43	2,43	2,43
	Rheinland-Pfalz	50 kg	2,35	2,35	2,40	2,40	2,40
	Baden-Württemberg	50 kg	1,99	1,99	1,98	1,98	1,98
	Bayern	50 kg	2,11	2,11	2,11	2,11	2,11
<b>Tapiokamehl</b>							
Stärke: mind. 65 vH	Bundesgebiet	50 kg	18,62	18,55	18,28	18,35	18,35
	Schleswig-Holstein	50 kg	17,15	17,19	16,46	16,49	16,72
	Niedersachsen	50 kg	17,48	17,41	16,94	17,13	17,36
	Nordrhein-Westf.	50 kg	17,28	17,08	16,70	16,67	16,61
	Hessen	50 kg	19,35	19,35	19,21	18,96	18,79
	Rheinland-Pfalz	50 kg	18,20	18,25	18,58	18,50	18,52
	Baden-Württemberg	50 kg	19,28	19,16	18,63	19,01	19,07
	Bayern	50 kg	20,09	20,06	20,04	20,04	19,85
<b>Nutz- und Zuchtvieh<sup>2)</sup></b>							
<b>Kühe, hochtragende oder frischmelkende (tbc-frei)</b>							
	Marktort:						
	Lingen	1 Stück	1563,00	1559,00	1750,00	1808,00	1850,00
	Oldenburg	1 Stück	1642,00	1673,00	.	2069,00	2054,00
	Lehrte	1 Stück	1340,00	1713,00	.	.	2093,00
	Osnabrück	1 Stück	1535,00	1713,00	1950,00	1830,00	1936,00
	Münster/Westf.	1 Stück	1553,00	1515,00	1953,00	1945,00	1977,00
	Schwäbisch Hall	1 Stück	.	1802,00	2157,00	.	2557,00
	Niederbayern b)	1 Stück	1726,00	1680,00	1900,00	2071,00	2018,00
<b>Ferkel, 6-8 Wochen</b>							
	Husum	1 Stück	57,00	.	.	.	63,00
	Rendsburg	1 Stück	54,75	55,50	.	.	60,00
	Cloppenburg	1 Stück	49,20	51,50	56,60	53,00	52,50
	Lehrte	1 Stück	50,50	53,25	60,25	56,00	54,75
	Strälen	1 Stück	60,25	60,25	65,30	65,50	65,33
	Schwäbisch Hall	1 Stück	66,50	70,72	71,16	68,90	77,06
	Nördlingen	1 Stück	66,88	72,81	72,80	73,69	77,80
<b>Arbeitspferde</b>							
Klasse I	Lingen	1 Stück	1725,00	1742,00	1850,00	1875,00	1875,00
Klasse II	Düsseldorf	1 Stück	1325,00	1334,00	1450,00	1400,00	1413,00
Klasse II	Hamm	1 Stück	1488,00	1473,00	1600,00	1625,00	1600,00
Klasse I	München	1 Stück	1325,00	1325,00	1450,00	1450,00	1450,00
<b>Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom</b>							
<b>Treibstoffe</b>							
<b>Dieselmotorenstoff<sup>3)</sup></b>							
Cetanzahl 48-54	Bundesgebiet	100 l	18,16	18,05	17,10	17,00	16,92
	Schleswig-Holstein	100 l	16,78	16,55	15,45	15,37	15,00
	Niedersachsen	100 l	17,87	17,84	17,04	16,95	16,79
	Nordrhein-Westf.	100 l	17,33	17,23	16,06	15,97	16,16
	Hessen	100 l	18,34	17,96	16,81	17,06	16,63
	Rheinland-Pfalz	100 l	17,50	17,25	16,26	16,11	16,16
	Baden-Württemberg	100 l	20,12	20,12	19,11	18,86	18,73
	Bayern	100 l	18,27	18,20	17,34	17,28	17,25
<b>Benzin, Marken-,<sup>4)</sup> Oktanzahl ca. 91</b>							
	Bundesgebiet	100 l	53,62	53,34	55,79	55,72	55,88
	Schleswig-Holstein	100 l	51,22	51,22	54,50	54,32	54,50
	Niedersachsen	100 l	53,92	53,38	54,59	54,68	54,86
	Nordrhein-Westf.	100 l	53,38	52,48	55,14	55,14	55,59
	Hessen	100 l	53,47	53,47	55,59	55,68	55,32
	Rheinland-Pfalz	100 l	53,11	52,75	55,14	55,23	55,50
	Baden-Württemberg	100 l	54,37	54,28	57,39	56,94	57,12
	Bayern	100 l	53,92	53,92	56,76	56,67	56,76
<b>Elektr. Strom (Licht- u. Kraft-)<sup>5)</sup></b>							
	Bundesgebiet	100 kWh	17,14	17,13	18,30	18,32	18,32
	Schleswig-Holstein	100 kWh	15,60	15,60	16,57	16,57	16,57
	Niedersachsen	100 kWh	14,02	14,02	16,26	16,26	16,26
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	15,02	15,02	15,02	15,02	15,02
	Hessen	100 kWh	16,95	16,75	18,30	18,30	18,30
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	17,05	17,05	17,96	18,15	18,15
	Baden-Württemberg	100 kWh	18,24	18,24	19,73	19,73	19,73
	Bayern	100 kWh	20,46	20,46	21,28	21,28	21,28
<b>Schmieröle und -fette</b>							
Schleppermotorenöl, HD-Qualität	Bundesgebiet	1 l	5,20	5,22	5,44	5,47	5,47
<b>Mehrzweckfett, Tropfpunkt 180/190° C</b>							
	Bundesgebiet	1 kg	3,24	3,22	3,44	3,44	3,44

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1971			1972	
			15. Aug.	15. Sept.	15. Juli	15. Aug.	15. Sept.
<b>Unterhaltung von Maschinen und Geräten 6)</b>							
<b>Techn. Hilfsmaterialien</b>							
Handhacke (Zieh-) ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	5,77	5,78	5,99	6,03	6,04
	Schleswig-Holstein	1 Stück	5,33	5,33	5,61	5,63	5,63
	Niedersachsen	1 Stück	5,37	5,38	5,60	5,62	5,62
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,31	5,31	5,51	5,53	5,53
	Hessen	1 Stück	7,10	7,15	7,22	7,37	7,37
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,83	6,83	6,82	6,82	6,83
	Baden-Württemberg	1 Stück	6,82	6,82	7,08	7,10	7,11
	Bayern	1 Stück	5,29	5,30	5,58	5,63	5,65
Dunggabel ohne Stiel, 4 zinkig	Bundesgebiet	1 Stück	7,95	7,99	8,43	8,47	8,48
	Schleswig-Holstein	1 Stück	8,05	8,05	8,63	8,62	8,66
	Niedersachsen	1 Stück	7,92	7,95	8,45	8,49	8,49
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	7,69	7,69	8,19	8,23	8,24
	Hessen	1 Stück	8,60	8,64	9,24	9,41	9,41
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	8,03	8,19	8,34	8,34	8,35
	Baden-Württemberg	1 Stück	8,15	8,15	8,73	8,77	8,76
	Bayern	1 Stück	7,80	7,85	8,16	8,19	8,19
Mähmesserklinge Normalausführung	Bundesgebiet	1 Stück	0,70	0,70	0,72	0,72	0,73
	Schleswig-Holstein	1 Stück	0,67	0,67	0,70	0,71	0,71
	Niedersachsen	1 Stück	0,87	0,87	0,90	0,91	0,91
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,80	0,80	0,82	0,83	0,85
	Hessen	1 Stück	0,66	0,66	0,69	0,70	0,70
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,74	0,75	0,76	0,78	0,78
	Baden-Württemberg	1 Stück	0,58	0,58	0,61	0,61	0,61
	Bayern	1 Stück	0,57	0,57	0,59	0,59	0,59
Drahtstifte, 25/60	Bundesgebiet	1 kg	1,55	1,55	1,58	1,59	1,60
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,88	1,88	1,86	1,86	1,86
	Niedersachsen	1 kg	1,55	1,56	1,62	1,64	1,66
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,56	1,56	1,63	1,63	1,63
	Hessen	1 kg	1,65	1,66	1,74	1,72	1,72
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,56	1,56	1,59	1,60	1,61
	Baden-Württemberg	1 kg	1,50	1,50	1,52	1,54	1,55
	Bayern	1 kg	1,47	1,46	1,45	1,46	1,46
Treibriemen Gummi, 100 mm breit	Bundesgebiet	1 m	11,08	11,10	11,30	11,40	11,45
	Schleswig-Holstein	1 m	10,91	10,96	11,05	11,05	11,25
	Niedersachsen	1 m	10,69	10,69	10,24	10,40	10,44
	Nordrhein-Westf.	1 m	11,64	11,64	11,96	12,10	12,13
	Hessen	1 m	11,83	11,87	12,51	12,56	12,56
	Rheinland-Pfalz	1 m	11,65	11,65	12,25	12,25	12,29
	Baden-Württemberg	1 m	10,34	10,34	10,72	10,95	10,99
	Bayern	1 m	11,18	11,24	11,60	11,60	11,68
Stacheldraht, verzinkt	Bundesgebiet	1 kg	1,37	1,37	1,41	1,42	1,43
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,08	1,08	1,05	1,06	1,06
	Niedersachsen	1 kg	1,17	1,17	1,21	1,23	1,23
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,21	1,21	1,32	1,33	1,33
	Hessen	1 kg	1,80	1,80	1,87	1,87	1,87
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,57	1,57	1,56	1,57	1,60
	Baden-Württemberg	1 kg	1,54	1,54	1,59	1,60	1,61
	Bayern	1 kg	1,44	1,44	1,46	1,47	1,47
Schlepperbatterie 12 Volt	Bundesgebiet	1 Stück	176,03	176,14	180,81	181,89	182,37
	Schleswig-Holstein	1 Stück	214,45	215,38	219,39	222,85	222,85
	Niedersachsen	1 Stück	186,85	186,85	189,12	189,56	190,61
	Nordrh.-Westfalen	1 Stück	168,16	168,16	176,11	177,24	177,33
	Hessen	1 Stück	164,66	164,66	171,92	171,92	171,92
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	177,29	177,89	181,51	181,51	181,45
	Baden-Württemberg	1 Stück	161,64	161,64	167,05	167,55	169,33
	Bayern	1 Stück	171,98	171,98	176,22	177,97	177,97
<b>Handelsdünger 7)</b>							
<b>Einnährstoffdünger</b>							
Kalkammonsalpeter, 26% N	Bundesgebiet	100 kg N	.	.	105,75	96,69a)	96,85
Thomasphosphat, 15% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Bundesgebiet	100 kg P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	.	.	64,93	67,13	67,47
Kalidüngesalz, 50% K <sub>2</sub> O	Bundesgebiet	100 kg K <sub>2</sub> O	.	.	33,94	34,16	34,82
Brantkalk, 85% CaO	Bundesgebiet	100 kg CaO	.	.	10,48	10,75	10,84
<b>Mehrnährstoffdünger</b>							
NPK-Dünger, 13% N, 13% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 21% K <sub>2</sub> O	Bundesgebiet	100 kg Ware	.	.	32,03	30,94	30,98
EK-Dünger, 18% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 20% K <sub>2</sub> O	Bundesgebiet	100 kg Ware	.	.	23,67	23,74	23,91
NP-Dünger, 20% N, 20% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Bundesgebiet	100 kg Ware	.	.	33,52	32,04	31,96

1) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50-500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse. - 2) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markt-tage. - 3) Bei Lieferungen von 500-999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte. Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab März 1972 DM 36,15 je 100 l) ist berücksichtigt. - 4) Preise ab Tankstelle. - 5) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrunde-legung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet. - 6) Einschl. techn. Hilfsmaterialien. 7) Den Preisberechnungen liegen die bei Landhandel und Genossenschaften bezahlten Preise bei Abnahme von 1 000 - 20 000 kg ab Lager oder Waggon einschl. Sack zugrunde. - a) Änderung der Berichtsgrundlage. - b) Einzugs-gebiet.